

Hallo die Herren!

Ich komme aus dem Frauen-Forum und wollte mal nachfragen, ob sich hier jemand (oder mehrere) besser mit meinen Tinkturen auskennt.

Mein alter Derm. hat sie mir verschrieben (angemischt in der Apo)

Ich nehme sie seit ca. einem Jahr, seitdem gefühlt keine Verschlechterung, aber die Scheitel sind immer noch breit.

Kurz zu mir:

weiblich, 36, dunkler Typ, aber keine Südländerin, lange schwarze Haare, gefühlter Beginn der Lichtung vor ca. 2,5 Jahren. 1. Diagnose: diffus, wegen Eisenmangel, Mangel ausgeglichen, aktuell Ferritin 133.

Neuwuchs durch Tinkturen, HA-Regulierung durch Pille Cyproderm (antiandrogen, muss sie aber wechseln, wegen der Berichte aus Frankreich, Pille schlug nach 4 Monaten an -weniger HA-). Aktuelle Ausfallzahlen unter 100, auch an Waschtagen.

Wegen zu geringer Wirkung der Haarwasser neuer Besuch bei anderem Derm. auf HA spezialisiert. "Diagnose": AGA...Regaine.

Hier meine Haartinkturen:

Morgens:

Estradiolbenzoat 0,04g
Tiramconolonacetonid 0,1g
Glycerin 85% 5g
2-Propanol 70% 94,86g

Abends:

Dexamethason 0,05g
Menthol 1g
Citronenöl II Tr.
Ethanol 70 Vol% 98,95g

Vitamin-Komplex

eine Kapsel täglich mit

L-Methionin, L- Cystein, Vitamin B1/2/6/12, Niacin, Folsäure, Zink, Eisen, Biotin, Panthotensäure

Meine Fragen dazu:

Was sagt ihr zu den Haarwassern? Der aktuelle Derm. sagte, dass sie die AGA in Schach gehalten hat, aber nicht für signifikante Verbesserung sorgen könne, darum Regaine.

Sollte ich mit beiden Tinkturen aufhören, wenn ich mit Regaine beginne?

Ich hab drüben viel über DHT, Androgenhemmer, IGF-1 usw. usf. gelesen.
In der zweiten Tinktur ist Dexamethason, wäre das gut oder schlecht?

Und last but not least:

Ich habe höllische Angst vor dem Shedding.

Es wäre ganz lieb, wenn der eine oder andere mir sagen könnte, wie es bei ihm war bzw. wie stark und wie lange es anhielt.

Ach so, Derm. meint, dass ich eine Mischform des AGA habe, also Norwood-Ludwig, weil sich nicht nur mein Scheitel, sondern auch die Schläfen lichten, aber ich habe keine GHE's. Die Seitenscheitel bis über den Ohren sind halt auch schon etwas breiter, aber oben ist es schlimmer.

Zum Glück hatte ich immer viele Haare, sonst sähe es mittlerweile sicher schon schlimmer aus, aber darum ist es mir wohl auch erst spät aufgefallen, dass der HA nicht mehr im Rahmen ist. Bei mir war der Haarwechsel immer stark.

Ganz liebe Grüße
Cornelia